

Bienen / Wespen

Keine Angst vor Bienen, Wespen, Hummeln und Hornissen

Ein Zusammentreffen mit diesen nützlichen Insekten ist meistens von Seiten der Menschen mit Angst und Unsicherheit verbunden. Diese Angst ist aber in vielen Fällen nicht angebracht, denn mit Verständnis, vernünftigem Verhalten und ein wenig Wissen werden auch diese Erdenbewohner zu interessanten Beobachtungsobjekten für Jung und Alt.

Haben Sie Bienen im Garten, am Haus, im Haus?

Wenn Bienen im Frühling ausschwärmen, dann bilden sie nach einiger Zeit um die Königin herum eine «Traube». Wenn der Schwarm in Bewegung ist, verhalten Sie sich ruhig und fuchteln Sie nicht mit den Armen. Sobald die Königin nicht mehr fliegt, werden sich die restlichen Bienen zu ihr gesellen. Zu diesem Zeitpunkt kann ein Imker die Bienen einfangen und in einem Bienenstock in seinem Bienenhäuschen unterbringen.

Sie können sich direkt an einen Imker wenden. Eine allfällige unterstützende Dienstleistung der Feuerwehr ist kostenpflichtig.

Wespen, Hummeln und Hornissen

Auch Wespen, Hummeln und Hornissen sind wichtige Nützlingle. Das Vorhandensein dieser Insekten und ihrer Nester erfordert in der Regel kein sofortiges Handeln. Sie können aber sehr lästig werden, besonders wenn sich ihre Nester zu nahe an wichtigen Aufenthaltsorten von Menschen befinden. In solchen Fällen muss das Nest umgesiedelt oder entfernt werden.



Viel Wissenswertes über Wespen finden Sie unter <https://www.pronatura.ch/de/wespen-und-hornissen-als-untermieterinnen> oder googeln Sie einfach nach «Wespen Nordwestschweiz», viele

Fragen werden im [Forum Wespenschutz](#). Nach der Lektüre der Informationen empfinden Sie möglicherweise das Zusammenleben mit den Tieren gar nicht mehr als lästig. Ein Wespennest wird nur eine Saison lang vom gleichen Volk bewohnt. Das Problem dauert also «nur» wenige Monate. Im Winter können Sie in aller Ruhe und ohne Stress oder schlechtes Gewissen die Ritzen schliessen (lassen), durch welche im Sommer die Wespen Zugang zum Nistplatz bei Ihnen zuhause gefunden haben.

Wir empfehlen Ihnen entweder den Wespenschutz oder einen privaten Schädlingsbekämpfer zu kontaktieren. Die Feuerwehr sollte nur im Notfall* aufgeboten werden. Im Notfall kontaktieren Sie die Einsatzzentrale Liestal unter der Telefonnummer 061 553 35 35 (bitte nicht über die Notrufnummer 112 oder 118!). Ein Einsatz der Feuerwehr im Zusammenhang mit Wespen, Hummeln und Hornissen ist kostenpflichtig.

Je nach Hausratversicherung übernimmt diese nicht nur die Kosten, sondern kümmert sich auch um die Koordination. Informieren Sie sich bitte vor der Auftragserteilung. Selten ist die Tötung der Tiere absolut

notwendig, wenn doch, empfehlen wir eine giffreie Bekämpfung, zum Wohl von Mensch, Umwelt und Gebäude. Wenn Sie Mieter sind, melden Sie die Insekten bitte der Verwaltung bzw. dem Liegenschaftseigentümer. Der Auftrag sollte möglichst durch die Verwaltung resp. Liegenschaftseigentümer erfolgen (Kostenverrechnung).

Bitte beachten Sie die gesonderten Bestimmungen im Umgang mit der **Asiatischen Hornisse**, die für unser Ökosystem ein Fremdkörper ist. Alle Informationen dazu finden Sie [hier](#).

**Notfall: Die Zuständigkeit der Feuerwehr gemäss kantonalem Feuerwehrgesetz beginnt dort, wo eine akute Gefährdung für Leib und Leben besteht (z. B. nachgewiesene Allergie, Nest direkt beim Eingang zu einem Kindergarten, Einkaufszentrum, öffentliche Einrichtung mit viel Publikum und dergleichen).*